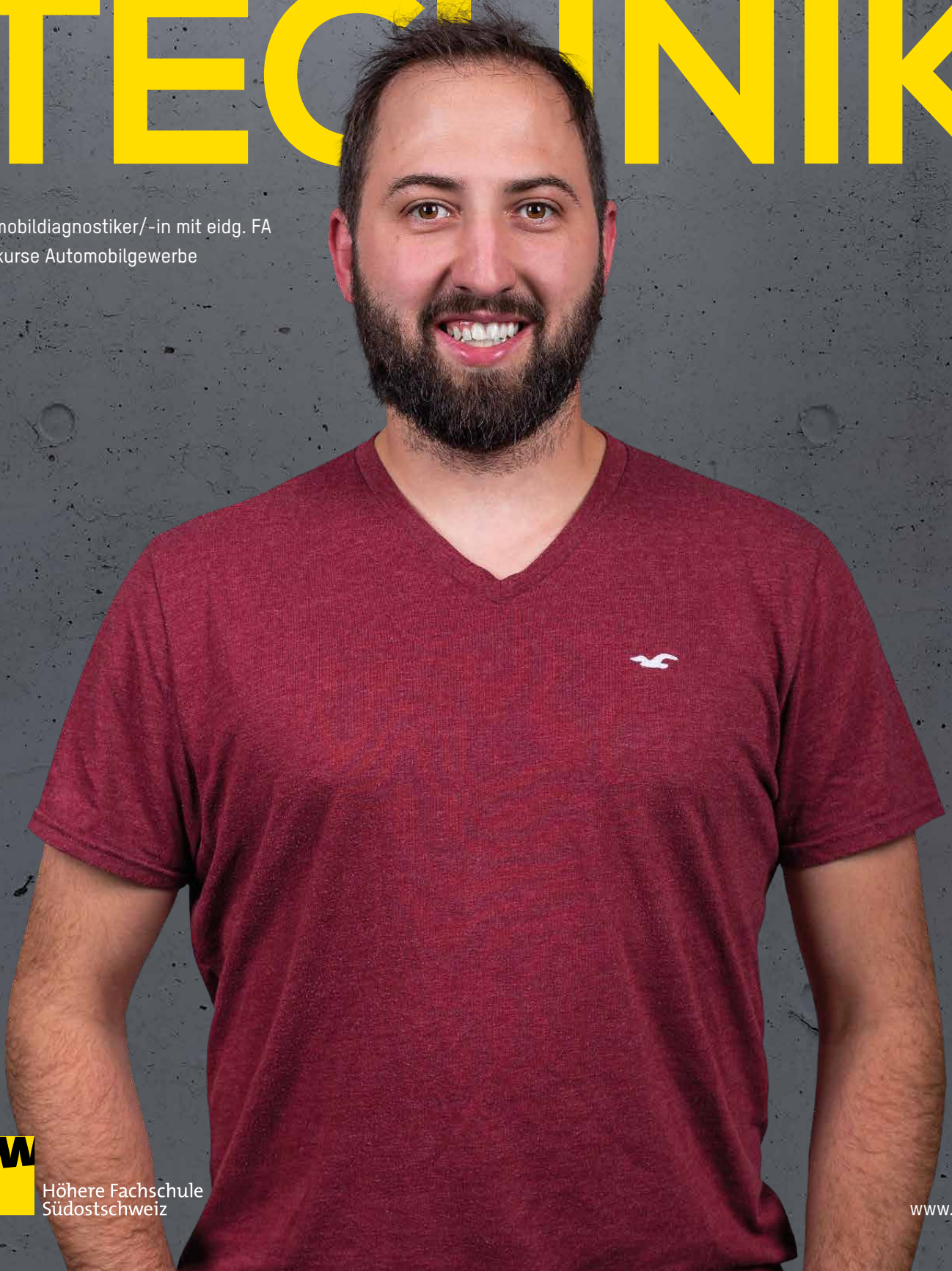


AUTO TECHNIK

Automobildiagnostiker/-in mit eidg. FA
Fachkurse Automobilgewerbe



Höhere Fachschule
Südostschweiz

www.ibw.ch



Impressum

Redaktion/Gestaltung/Lektorat:

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Gürtelstrasse 48, 7001 Chur

Fotos: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur / shutterstock.com /

skipp communications AG, Chur / Fabian Hossmann Fotografie, Chur

Druck: Aimara AG, Chur

Auflage: 330 Exemplare

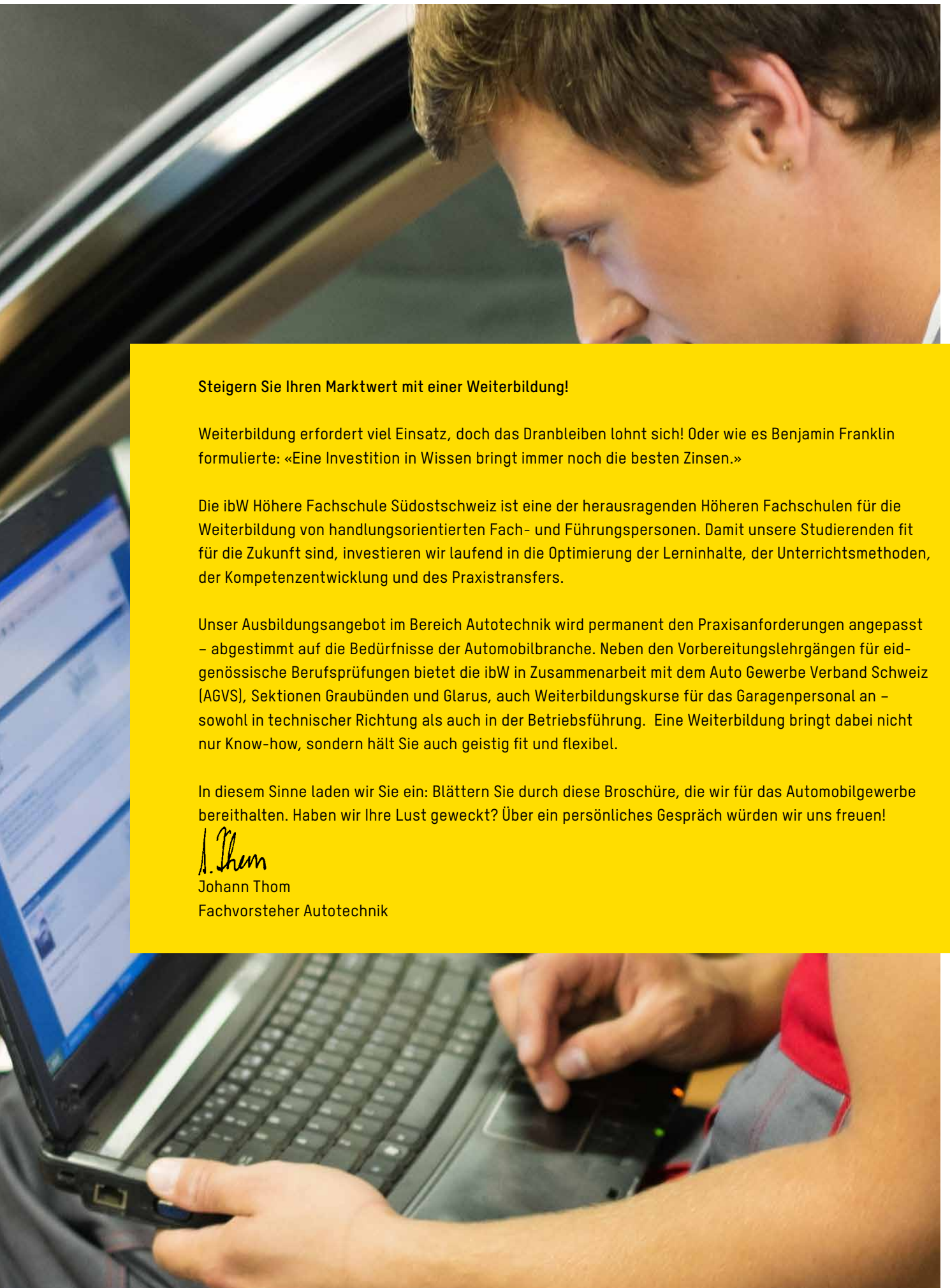
Version: 26-01

Änderungen jeglicher Art vorbehalten

04	Herzlich willkommen an der ibW
06	Über uns
08	Fachabteilung Autotechnik
10	Automobil diagnostiker/-in mit eidg. Fachausweis
16	Fachkurse Autotechnik <ul style="list-style-type: none"> KTS-Anwendung 5xx–9xx in Verbindung mit ESI[tronic] Klima-Service 2.0 Messtechnik im Werkstattbereich Schadenkalkulation Vernetzung im Kraftfahrzeug Elektro-Instruktion für Hochvolt-Systeme in Elektro- und Hybridfahrzeugen (Stufe 2S) BLS/AED-Kurs Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen AUS (Stufe 3S) Hochvolt-Batterie-Servicegeräte Grundlagen der Allradtechnik Lichttechnik in modernen Kraftfahrzeugen Vision Garage im Jahr 2030 Vertiefung der Allradtechnik Diagnose an Hochvolt-Systemen und Ladeanlage Messtechnik im Werkstattbereich Diagnose an elektrischen und elektronischen Fahrzeugsystemen Von der Starterbatterie bis zur HV-Batterie Tipps und Tricks für den Werkstattalltag Fahrdynamikregelung Grundlagen und Diagnose Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln
30	Allgemeine Infos und Ansprechpersonen

A photograph of the interior of a vehicle, likely a truck or bus, with a laptop computer mounted on the dashboard. The text "WILL KOMMEN" is overlaid in large, bold, yellow capital letters. The background shows the steering wheel, dashboard, and a window looking out onto a brightly lit area, possibly a gas station or service area.

**WILL
KOM
MEN**



Steigern Sie Ihren Marktwert mit einer Weiterbildung!

Weiterbildung erfordert viel Einsatz, doch das Dranbleiben lohnt sich! Oder wie es Benjamin Franklin formulierte: «Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.»

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz ist eine der herausragenden Höheren Fachschulen für die Weiterbildung von handlungsorientierten Fach- und Führungspersonen. Damit unsere Studierenden fit für die Zukunft sind, investieren wir laufend in die Optimierung der Lerninhalte, der Unterrichtsmethoden, der Kompetenzentwicklung und des Praxistransfers.

Unser Ausbildungsangebot im Bereich Autotechnik wird permanent den Praxisanforderungen angepasst – abgestimmt auf die Bedürfnisse der Automobilbranche. Neben den Vorbereitungslehrgängen für eidgenössische Berufsprüfungen bietet die ibW in Zusammenarbeit mit dem Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), Sektionen Graubünden und Glarus, auch Weiterbildungskurse für das Garagenpersonal an – sowohl in technischer Richtung als auch in der Betriebsführung. Eine Weiterbildung bringt dabei nicht nur Know-how, sondern hält Sie auch geistig fit und flexibel.

In diesem Sinne laden wir Sie ein: Blättern Sie durch diese Broschüre, die wir für das Automobilgewerbe bereithalten. Haben wir Ihre Lust geweckt? Über ein persönliches Gespräch würden wir uns freuen!

Johann Thom

Fachvorsteher Autotechnik

ÜBER UNS

Die Geschichte der ibW begann 1990 mit einer Vision: Die bis dahin wenig organisierte berufliche Weiterbildung sollte unter einem gemeinsamen Dach branchenübergreifend und professionell aufgebaut werden. Kanton, Verbände, Gewerkschaften und die Gewerbliche Berufsschule Chur bündelten ihre Kräfte und gründeten das Institut für berufliche Weiterbildung, die ibW.

Die Gründung der ibW war gleichzeitig der Startschuss für eine einzigartige Erfolgsgeschichte in Graubünden, bzw. der Südostschweiz. Die 2008 in ibW Höhere Fachschule Südostschweiz umbenannte Erwachsenenschule ist heute die grösste Bildungsanbieterin im ausseruniversitären Bereich in der Region Südostschweiz. Mit den Teilschulen Technik & Informatik, Wirtschaft, Wald, Holz, Bau & Energie, der Schule für Gestaltung Graubünden sowie Sprachen, Didaktik & Lifestyle gilt die ibW schweizweit als moderne Weiterbildungsinstitution mit enger Anbindung ans lokale Gewerbe und die Industrie.

Qualitäts-
zertifikate



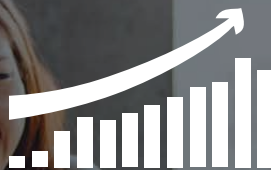
Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz umfasst über 30 berufliche Fachrichtungen mit weit mehr als 100 anerkannten Bildungsangeboten an den Schulstandorten Chur, Maienfeld, Sargans und Ziegelbrücke. Den jährlich über 1'400 Studierenden und über 3'100 Kursteilnehmenden stehen rund 550 Dozierende, die hauptberuflich zum grössten Teil im entsprechenden Fachbereich arbeiten, für einen zielgerichteten und praxisorientierten Unterricht zur Verfügung.

«ERHEBLICHE REGIONALWIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG»

Eine Wertschöpfungsstudie der FH Graubünden aus dem Jahr 2019 zeigt die volkswirtschaftliche Bedeutung der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz in Graubünden auf. Folgend ein Auszug einiger Statistiken. Weitere Infos und Zahlen zur Bedeutung der grössten Erwachsenenschule der Südostschweiz im ausseruniversitären Bereich finden Interessierte unter www.ibw.ch.

98%

der Studierenden sagen, ein Lehrgang an der ibW habe ihre Fachkompetenz erhöht.

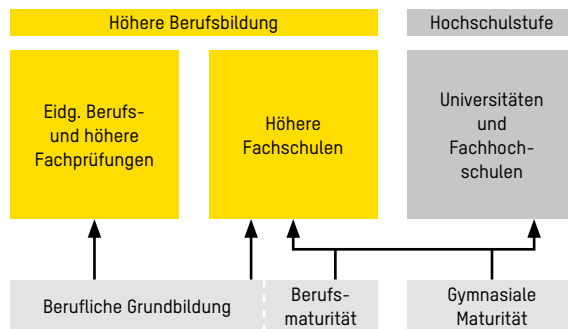


96% der Unternehmen erklärten, eine Weiterbildung an der ibW habe die Produktivität in der Firma erhöht.

69%

der Studierenden erhielten nach dem Lehrgang an der ibW eine Lohnsteigerung von durchschnittlich 9%.

WAS MACHT DIE ibW?



Die Tertiärstufe des schweizerischen Bildungssystems besteht zum einen aus akademisch orientierten Ausbildungen an Universitäten und Fachhochschulen, zum andern aus der Höheren Berufsbildung. Diese spricht vor allem Arbeitnehmende an, die eine Berufslehre absolviert haben. Die Höhere Berufsbildung vereint Berufserfahrung, theoretisches Wissen und praktisches Können und ist damit die Spezialisten- und Kaderschmiede im dualen schweizerischen Bildungssystem.

Die Höhere Berufsbildung ist im Schweizer Bildungssystem das wirkungsvollste Mittel gegen Arbeitslosigkeit. Die schweizerische Volkstatistik zeigt, dass die Erwerbsquote von Absolvierenden aus der Höheren Berufsbildung mit 92% die höchste aller Bildungsstufen ist.



Chur (Hauptsitz)



Sargans



Ziegelbrücke



Maienfeld (Bildungszentrum Wald)



Chur (AGVS-Zentrum)

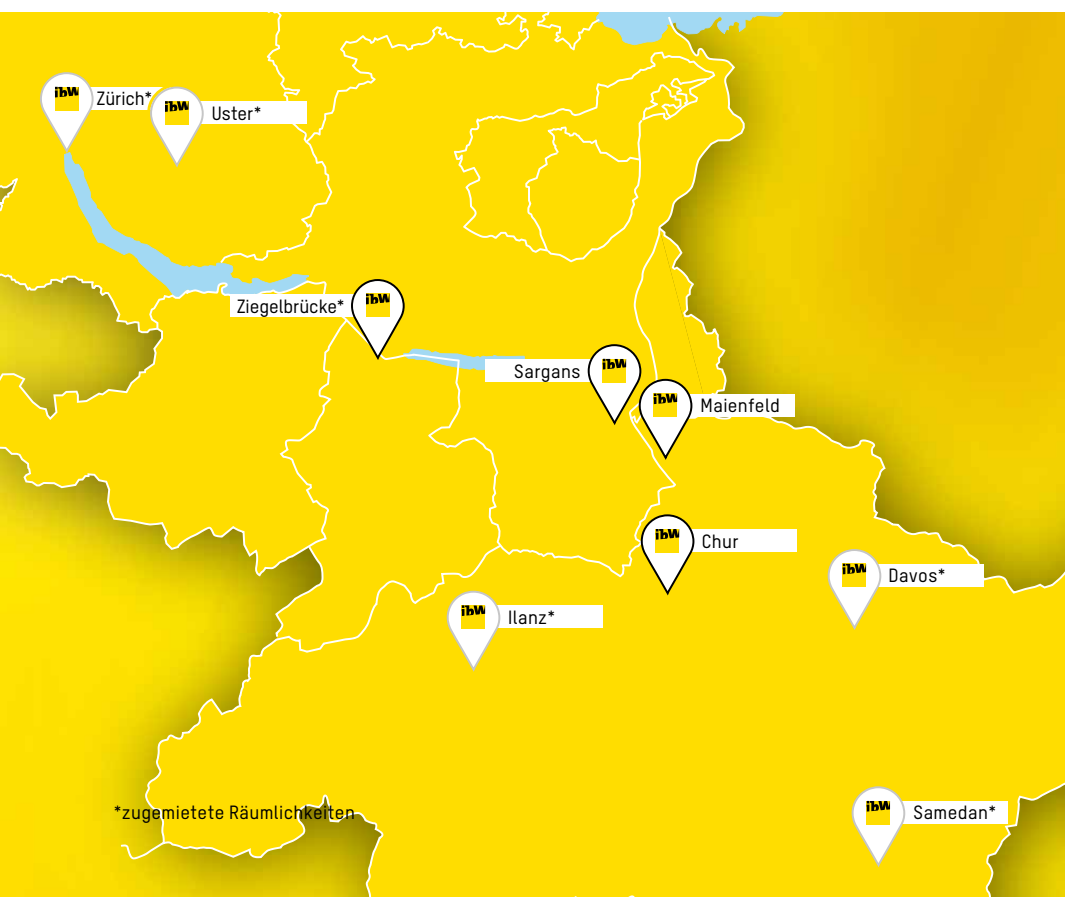


Maienfeld (Schule für Gestaltung)



Chur (HWSGR)

DIE ibW-STANDORTE



*zugemietete Räumlichkeiten

FACHABTEILUNG AUTOTECHNIK

WEITERBILDUNG AUTOTECHNIK

Mit dem Weiterbildungsangebot der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz erhalten die Studierenden ein Instrument, um noch tiefer in die Automobiltechnik zu blicken.

Während das Personal der Markenvertretungen bei ihren Importeuren verschiedene Weiterbildungsangebote besuchen können (und auch müssen), bleiben markenfreie Betriebe und Kleingaragisten oft auf der Strecke. Doch auch diese Betriebe brauchen Fachpersonal mit entsprechender Weiterbildung, um auf dem Markt konkurrenzfähig zu bleiben.

EIDGENÖSSISCHE BERUFSPRÜFUNG

Der Vorbereitungslehrgang Automobildiagnostiker/-in mit eidg. FA wird an der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz seit 1991 durchgeführt.

Die eidgenössische Berufsprüfung wird durch den Autogewerbeverband der Schweiz (AGVS) durchgeführt.

FACHKURSE AUTOMOBILTECHNIK

Neben unserem Lehrgangsangebot bieten wir – in Zusammenarbeit mit den AGVS Sektionen Graubünden und Glarus – verschiedene Fachkurse für das Garagenpersonal an. Alle diese Kurse werden vom AGVS Sektion Graubünden anerkannt und bilden die Basis für die drei verlangten Weiterbildungstage pro Jahr.



«DIE DOZIERENDEN LEISTEN AUSSERGEWÖHNLICHES»

Ich habe mich für die ibW entschieden, weil die Schule in der Nähe meines damaligen Wohnorts lag. Die Dozierenden sind absolute Spitze. Nach dem Abschluss konnte ich als Werkstattchef eines Ferrari 488 GT3 Rennfahrzeugs arbeiten und dabei mein erlerntes Hintergrundwissen über die gesamte Fahrzeugtechnik anwenden. Zudem habe ich die Garage Denoth im Jahr 2023 übernommen. Die ibW kann ich auf jeden Fall weiterempfehlen, der Lehrgang ist sehr spannend und vermittelt wertvolles Grundwissen.

Riet Bulfoni, 30, Garage Central-Garage Denoth,
Automobildiagnostiker mit eidg. FA

DAS VERSPRECHEN WIR IHNEN

Der Unterricht findet in erwachsenengerechten Lehr- und Lernformen statt und wird den Teilnehmenden und der Situation angepasst. Die Freude an den Themen und am Lernen wird durch vielfältige Methoden gefördert.

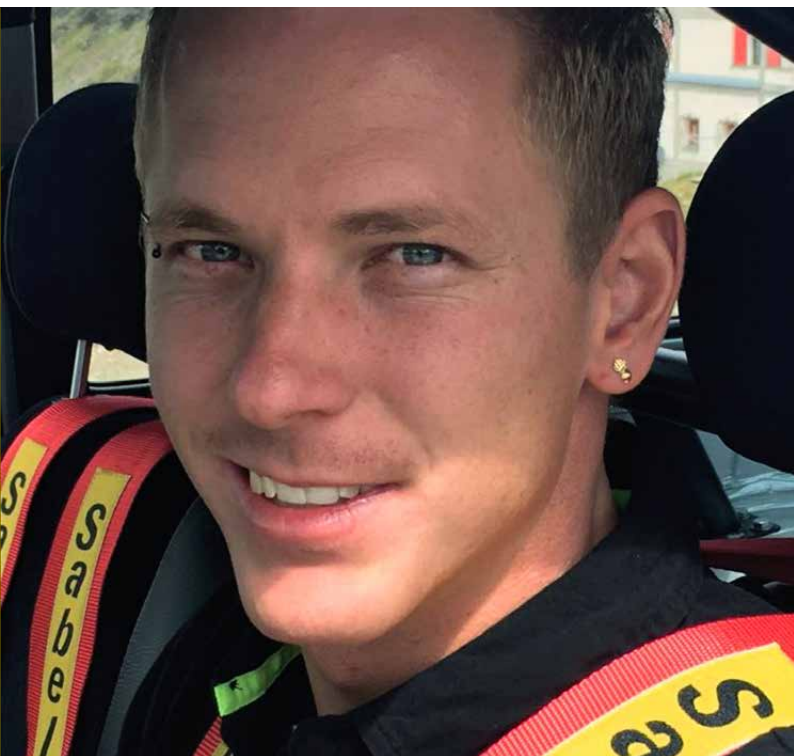
Mindestens so wichtig wie die Experten-Kompetenz ist die Gestaltung eines transferorientierten Lernprozesses.

Dazu gehören:

- | Schaffung einer offenen Lernatmosphäre (kollektives Wissen aktivieren und Austausch ermöglichen)
- | Einbezug bisher gemachter Erfahrungen (praxisrelevant und aufbauend)
- | Berücksichtigung der verschiedenen Lerntypen durch unterschiedliche Lernformen (hören, lesen, sehen, machen, reflektieren)
- | Emotionalisierung der Inhalte (Verknüpfung mit Erlebnissen)
- | Transfer der Lernerfahrungen an den Arbeitsplatz

DOZIERENDE

Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz ist eine praxisorientierte Schule. Die Dozierenden der Fachabteilung Autotechnik sind bei der ibW im Nebenamt tätig und arbeiten hauptberuflich im entsprechenden Fachbereich. Dies garantiert eine grosse Praxisnähe und vernetztes Denken. Damit ist auch sichergestellt, dass die Dozierenden im jeweiligen Fachbereich über eine hohe Fachkompetenz verfügen.



«EINE SOLIDE AUSBILDUNG UND EINE SEHR HOHE ERFOLGSQUOTE»

Der Lehrgang an der ibW verschaffte mir ein extrem breites Fachwissen, welches ich im Alltag immer wieder einsetzen kann. Durch den Titel des Automobil diagnostikers stehen mir eigentlich alle Wege offen. Das Lehrpersonal ist hochqualifiziert und die Kandidaten werden bestens auf die Kompetenzbereichsprüfungen vorbereitet. Der Unterricht ist praxisgerecht und abwechslungsreich gestaltet. Ich würde jedem empfehlen, die Ausbildung zum Automobil diagnostiker an der ibW zu absolvieren.

Claudio Enz, 35, Inhaber Auto Engiadina Zuoz, Automobil diagnostiker mit eidg. FA

AUTOMOBIL- DIAGNOSTIKER/-IN MIT EIDG. FACHAUSWEIS



DATEN

Schulbeginn
jährlich im August



UNTERRICHTSTAGE

Freitag, teilweise samstags



UNTERRICHTSORTE

Chur (AGVS Ausbildungszentrum),
Sommeraustrasse 14



DAUER

Berufsbegleitend,
4 Semester total 810 Lektionen



KOSTEN

Siehe Haupttext (Seite 12)



ABSCHLUSS

Automobildiagnostikerin mit eidg. FA,
Fachrichtung Personenwagen
Automobildiagnostiker mit eidg. FA,
Fachrichtung Personenwagen



MEHRWERT

Die Einführungsquartale Physik/
Fachrechnen und Elektrotech-
nik/Elektronik können vor Lehr-
gangsbeginn absolviert werden.



ANMELDESCHLUSS

Jeweils im April

Beruflich weiterkommen! Als Automobildiagnostiker/-in, Fachrichtung Personenwagen, sind Sie kompetente/r Geschäftspartner/-in für Ihre Kundschaft und Zulieferer. Sie denken und handeln im täglichen Umgang mit Ihrer Kundschaft und den Mitarbeitenden technisch, praxisorientiert und sachgerecht.

ZIEL

Absolvierenden dieses Vorbereitungslehrgangs werden die theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelt, um die eidgenössische Berufsprüfung erfolgreich zu erlangen.

TÄTIGKEITEN

Als Automobildiagnostiker/-in, Fachrichtung Personenwagen, sind Sie kompetente/r Geschäftspartner/-in für Ihre Kundschaft und Zulieferer. Eine der Kernaufgaben besteht in der fachmännischen Erstellung einer technischen Diagnose, deren Interpretation sowie der Unterbreitung entsprechender Lösungsvorschläge. Sie denken und handeln im täglichen Umgang mit Ihrer Kundschaft und den Mitarbeitenden technisch, praxisorientiert und sachgerecht. Zudem sind Sie berechtigt, Lernende auszubilden.

INHALTE

Als Grundlage für die eidgenössische Berufsprüfung dienen sieben Kompetenzbereiche:

- | Z1 Fahrzeug-Elektrik-Elektronik
- | Z2 Komfort- und Sicherheitselektronik
- | Z3 Fahrerassistenz- und Infotainmentsysteme
- | Z4 Alternative Antriebssysteme
- | P1 Fahrwerk
- | P2 Motor
- | P3 Kraftübertragung

Ergänzende Studieninhalte:

- | Einführungsquartal Physik / Fachrechnen (30 Lektionen)
Durchführung mit mind. 10 Teilnehmenden
- | Einführungsquartal Elektrotechnik / Elektronik (20 Lektionen)
Durchführung mit mind. 10 Teilnehmenden
- | Berufsbildnerkurs (40 Lektionen; sofern nicht bereits absolviert)
- | Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln
- | Hochvolt 1 und Hochvolt 2

KOSTEN

- | Einführungsquartal Physik / Fachrechnen: CHF 650
- | Einführungsquartal Elektrotechnik / Elektronik: CHF 500
- | 1. Semester CHF 4'774
- | 2. Semester CHF 5'118
- | 3. Semester CHF 3'514
- | 4. Semester CHF 3'514
- | Berufsbildnerkurs: CHF 470
- | Repetitionskurs: Z1 – Z4 CHF 680
- | Repetitionskurs: P1 – P3 CHF 680
- | Hochvoltprüfung CHF 120
- | Gasprüfung: CHF 100

Alle Preise verstehen sich exkl. Lehrmittel und persönliche Messinstrumente.

Die Gebühr für die eidg. Berufsprüfung wird direkt vom Verband (AGVS) in Rechnung gestellt.

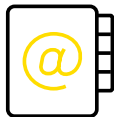
AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Um in den Lehrgang Automobildiagnostiker/-in mit eidg. FA aufgenommen zu werden, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- | Berufsabschluss (eidg. Fähigkeitszeugnis) als Automobil-Mechatroniker/-in, Automechaniker/-in, Fahrzeugelektriker/-in/ -elektroniker/-in, Landmaschinenmechaniker/-in, Baumaschinenmechaniker/-in oder eine gleichwertige Ausbildung sowie
- | gute Kenntnisse in den Fächern Elektrik / Elektronik, Physik und Fachrechnen.

Weitere Voraussetzungen:

- | Freude am präzisen Arbeiten mit mechanischen, elektrotechnischen und elektronischen Systemen
- | Vernetztes Denken (gegenseitige Beeinflussung verschiedener Systeme wahrnehmen)
- | Kompetenter Umgang mit der Kundschaft
- | Führungsqualitäten (Werkstattchef/-in, Berufsbildner/-in)



KONTAKT

Johann Thom
Fachvorsteher Autotechnik
Telefon 081 403 33 33
johann.thom@ibw.ch
www.ibw.ch



PRÜFUNGSZULASSUNG

Um für die eidgenössische Berufsprüfung zugelassen zu werden, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- | Berufsabschluss (eidg. Fähigkeitszeugnis) als Automobil-Mechatroniker/-in, Automechaniker/-in, Fahrzeugelektriker/-in/ -elektroniker/-in, Landmaschinenmechaniker/-in, Baumaschinenmechaniker/-in oder eine gleichwertige Ausbildung sowie
- | mindestens zwei Jahre Berufspraxis bis zum Abschluss des letzten Kompetenzbereichs.

BESONDERES

- | Die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz bietet den Lehrgang mit den Kompetenzbereichen Z1 – Z4 und P1 – P3 der Fachrichtung Personenwagen an.
- | Die Kompetenzbereiche N1 – N3 der Fachrichtung Nutzfahrzeuge werden ausschliesslich von der Schweizer Armee in Thun angeboten und geprüft.
- | Jede/r Teilnehmende ist für die Anmeldung selbst verantwortlich.
- | Dieses Studium ist neurechtlich vom SBFI eidgenössisch anerkannt.

ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

- | Automobil-Werkstattkoordinator/-in mit eidg. Fachausweis
- | Diplomierte/r Betriebswirt/-in im Automobilgewerbe

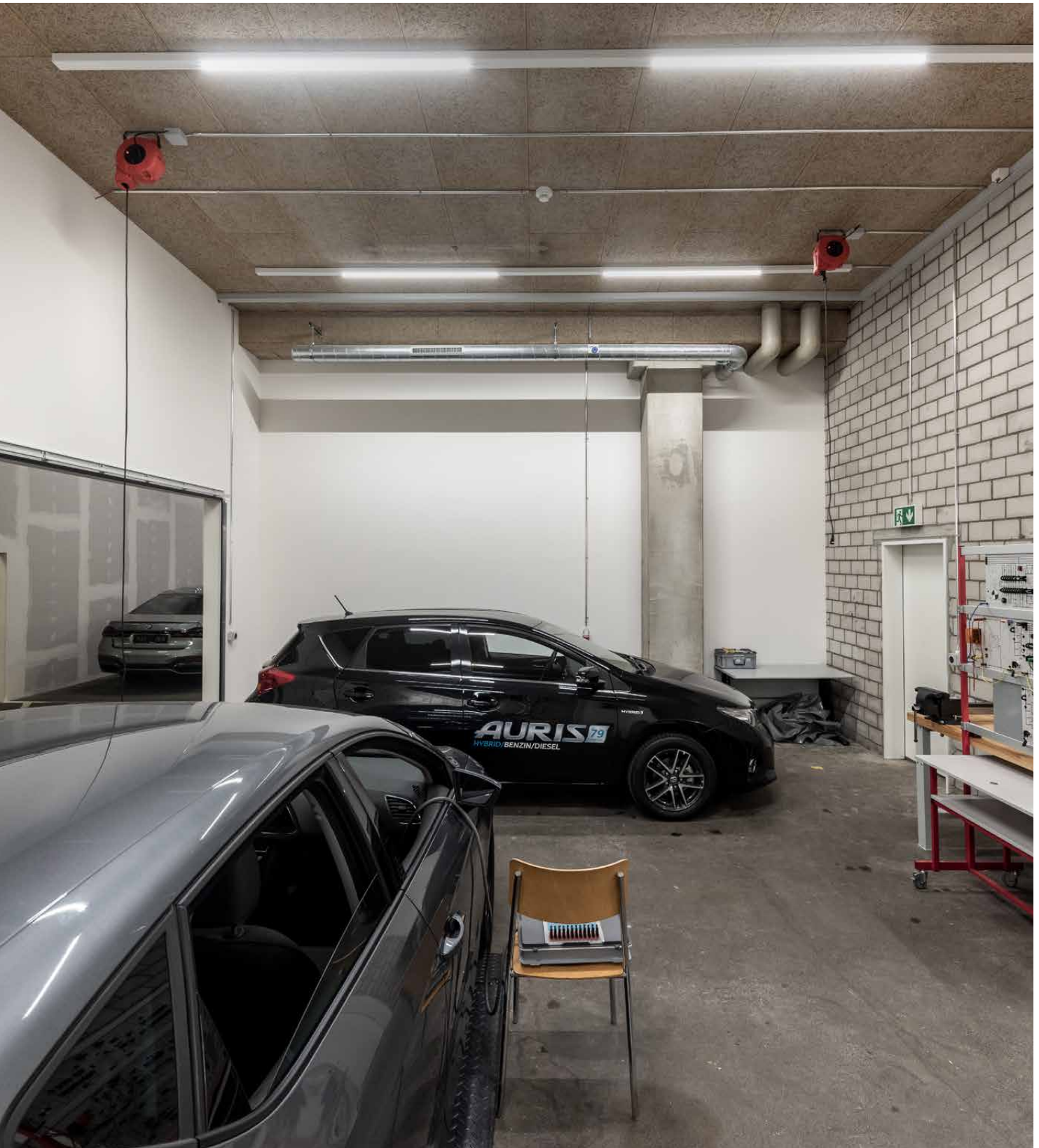
INHALTE

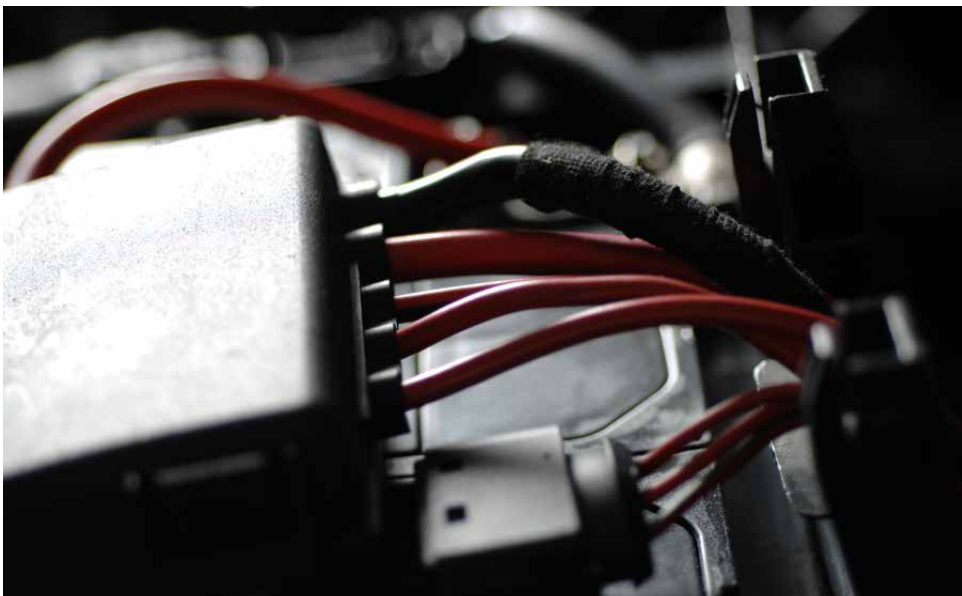
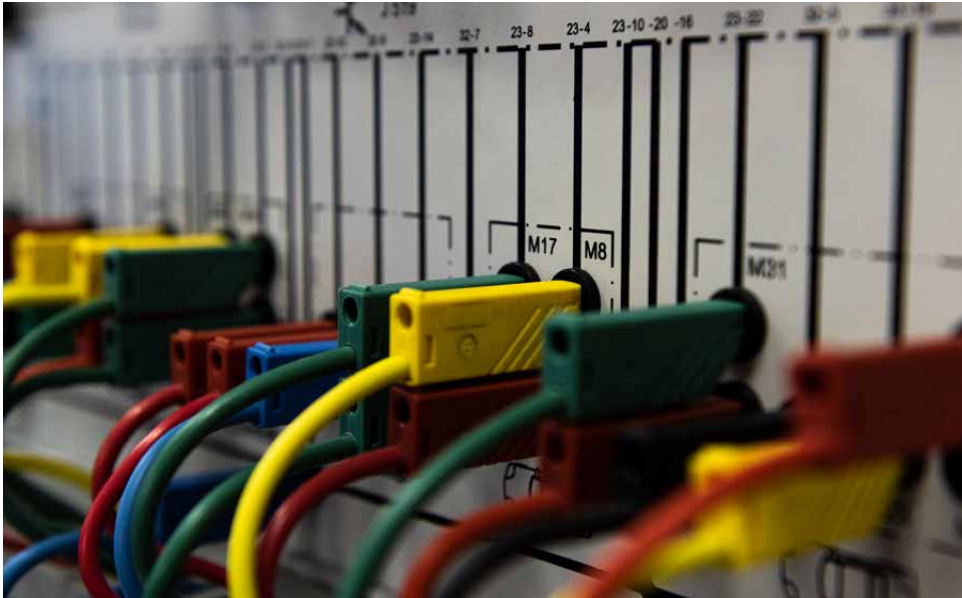
Diese Stundentafel ist unverbindlich und soll nur einen Überblick verschaffen.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Praktikum	Total
Z1 Fahrzeug-Elektrik-Elektronik	90	30			48	168
Z2 Komfort- und Sicherheitselektronik	30	30			40	100
Z3 Fahrerassistenz- und Infotainmentsysteme		70			24	94
Z4 Alternative Antriebssysteme	60	12			8	80
P1 Fahrwerk			25	25	24	74
P2 Motor (Hybrid- und Elektroantriebe)			60	60	40	160
P3 Kraftübertragung			35	35	24	94
Berufsbildnerkurs (wenn nicht bereits absolviert)		40				40
Total Lektionen	180	182	120	120	208	810

DIAGNOSE-ÜBUNGSRaum

Studierende der ibW haben die Möglichkeit, sich in den Übungsräumlichkeiten der Abteilung Autotechnik jederzeit auf die eidgenössische Berufsprüfung zielgerichtet vorzubereiten. Die moderne Infrastruktur unterstützt die Studierenden, ihr theoretisches Wissen an praktischen Arbeiten anzuwenden und bildet somit die Basis für den Erfolg. Dieses Angebot wird rege genutzt.





FACHKURSE AUTOTECHNIK

KTS-ANWENDUNG 5XX-9XX MIT ESI[TRONIC]

Bosch Modulschulung 1 987 726 338



Kursziele

- | Die Teilnehmenden lernen die Einsatzmöglichkeiten der KTS-Familie und die sichere Anwendung der Steuergeräte-diagnose an aktuellen Systemen sowie die Messmöglichkeiten mit Multimeter und Oszilloskop. Schwerpunkt ist die KTS-Messtechnik sowie die KTS-Funktion in der Praxis.

Inhalte

- | Bosch Diagnostics Download Manager
- | ESI[tronic] Einführung
- | Hauptmenü
- | Secure Diagnostic Access
- | Fahrzeugidentifikation
- | Fahrzeuginfo
- | Diagnose / Remote Diagnose
- | Suche-Funktion
- | Wartung
- | Handbücher
- | Schaltpläne
- | Bekannte Fehler
- | Ausrüstung / Arbeitswerte

Praktische Arbeiten an Fahrzeugen (Mercedes-Benz, Opel, Peugeot, Seat, VW) zu den oben genannten Themen.

Voraussetzungen

- | Grundkenntnisse der Messtechnik

Zielgruppe

- | Technisches Garagenpersonal

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Samstag, 7. Februar 2026

Anmeldeschluss:
23. Januar 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommerastrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Harry Pfister
Hochvolt-Experte, eidg. dipl.
Autoelektriker, dipl. Berufsfach-
schullehrer, dipl. Erwachsenen-
bildner FA

KOSTEN

CHF 380 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 430 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

KLIMA-SERVICE 2.0

Kursziele

- Die Teilnehmenden sind in der Lage, neuste Arbeitsmethoden an der Klimaanlage auszuführen.

Inhalte

- Dichtheitskontrolle und Lecksuche mit Formiergas
- Innenraum, Verdampfer und HVAC-Kasten desinfizieren
- Vorfilter und verschiedene Arten von Reinluftfilter für Allergiker empfehlen
- Kältemittelkreislauf beurteilen
- Leistungstest auswerten

Praktische Arbeiten an Fahrzeugen (Toyota, Mercedes-Benz, BMW, Peugeot) und Modellen zu den oben genannten Themen.

Voraussetzungen

- Grundkenntnisse der Messtechnik

Zielgruppe

- Technisches Garagenpersonal

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATEN

Samstag, 28. Februar 2026

Anmeldeschluss:
13. Februar 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Harry Pfister
Hochvolt-Experte, eidg. dipl.
Autoelektriker, dipl. Berufsfach-
schullehrer, dipl. Erwachsenen-
bildner FA

KOSTEN

CHF 380 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 430 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

MESSTECHNIK IM WERKSTATTBEREICH

Kursziele

Die Teilnehmenden können das Volt-, Ampere- und Ohmmeter richtig einsetzen. Sie können das Digital-Speicheroszilloskop richtig einsetzen. Die Teilnehmenden können Signale mit dem Oszilloskop ausmessen und interpretieren.

Inhalte

- Theorie über Volt-, Ampere- und Ohmmeter
- Theorie über das Oszilloskop
- Praktische Arbeiten mit dem eigenen Multimeter und Oszilloskop

Voraussetzungen

- Freude an der Messtechnik

Zielgruppe

- Lernende Automobil-Mechatroniker/-innen im 4. Lehrjahr
- Lernende Automobil-Fachmänner/-frauen im 3. Lehrjahr
- Technisches Werkstattpersonal

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Samstag, 21. März 2026
Zusätzliche Durchführung (bei
zu vielen Anmeldungen)
Samstag, 28. März 2026

Anmeldeschluss:
6. März 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Michael Alig
Bachelor of Science FH0 in System-
technik, Berufsfachschullehrer für
Fahrzeugtechnik an der GBC Chur

KOSTEN

CHF 380 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 430 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

SCHADENKALKULATION

Kursziele

Anwenderschulung SilverDAT 3 / Kalkulationsprogramm

Inhalte

- | Produkte Information / Tägliches Arbeiten / Mechanische Schäden berechnen / Carrosserie und Lackschäden berechnen / Praktische Übungen
- | Schadendokumentation mittels Fotos / Schadenabwicklung

Zielgruppe

- | Technisches Werkstattpersonal

Voraussetzungen

WLAN-fähiger Laptop oder Tablet mit Internet und Word/Excel inklusive Ladekabel. Zudem muss das Mailkonto auf dem Laptop eingerichtet sein.

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Samstag, 18. April 2026

Anmeldeschluss:
03. April 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Georg Darnuzer
Schadenexperte Fahrzeug-
technik

KOSTEN

CHF 380 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 430 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

VERNETZUNG IM KRAFTFAHRZEUG

Bosch Modulschulung 1 987 726 093



Kursziele

- | Kennenlernen von Aufbau und Funktionen der vernetzten Systeme im Fahrzeug sowie deren Prüfmöglichkeiten.
- | Die Teilnehmenden lernen die Einsatzmöglichkeiten des Oszilloskops an aktuellen Bussystemen sowie die Fehlereingrenzung mit Multimeter und Oszilloskop. Schwerpunkt ist die FSA-Messtechnik sowie die KTS-Funktion in der Praxis.

Inhalte

- | Aufbau und Unterschiede der verschiedenen Bussysteme
- | Prinzipieller Aufbau des CAN-Datenbusses
- | Prinzipieller Aufbau des LIN-Datenbusses
- | Prinzipieller Aufbau des MOST-Datenbusses
- | Prinzipieller Aufbau des FlexRay-Datenbusses
- | Prinzipieller Aufbau des SENT-Datenbusses
- | Erstellen einer Netz-Topologie über ESI[tronic]
- | Fehlerbilder auswerten
- | Aufzeigen der Messmöglichkeiten

Praktische Arbeiten an Fahrzeugen (BMW, Mercedes-Benz, Opel, Seat) und Modellen zu den oben genannten Themen.

Voraussetzungen

- | Grundkenntnisse der Messtechnik

Zielgruppe

- | Technisches Garagenpersonal

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Samstag, 20. Juni 2026

Anmeldeschluss:
5. Juni 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Harry Pfister
Hochvolt-Experte / Eidg. dipl.
Autoelektriker / dipl. Berufsfachschullehrer / dipl. Erwachsenenbildner FA

KOSTEN

CHF 380 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 430 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

ELEKTRO-INSTRUKTION FÜR HOCHVOLT-SYSTEME IN ELEKTRO- UND HYBRIDFAHRZEUGEN (STUFE 2S)

Kursziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage, sichere Voraussetzungen für Arbeiten an der elektrischen Anlage von Hybrid- und Elektrofahrzeugen zu schaffen.

Inhalte

Sie können Arbeiten an der Netzzuleitung ausführen und kontrollieren. Dazu gehören insbesondere Kenntnisse über:

- Die Gefahren des elektrischen Stromes.
- Die Anwendung der erforderlichen Schutzmassnahmen.
- Das Vorgehen bei Unfällen.
- Die wichtigsten Bestimmungen des Elektrizitätsgesetzes, der Verordnung über elektrische Niederspannungserzeugnisse und der Verordnung über elektrische Niederspannungsinstallationen.
- Die sicherheitsrelevanten Betriebsmittel (Leitungsschutzschalter, Fehlerstrom-Schutzeinrichtung, Batterie-Hauptschalter, Wartungsstecker etc.).
- Die Komponenten der Fahrzeuginstallation.
- Die Komponenten des Ladekabels und deren korrekten Anschluss.
- Die Messinstrumente, Werkzeuge und Hilfsmittel und deren korrekter Einsatz zur Prüfung der elektrischen Komponenten.
- Die Erstellung und Prüfung der Spannungsfreiheit sowie das sichere Wiedereinschalten des Hochvolt-Systems.
- Die Überprüfung der Isolation von Hochvolt-Systemen.

Am Ende der Veranstaltung werden schriftliche Lernkontrollen durchgeführt. Wird der erste Test bestanden, erhält der Teilnehmende einen Kompetenzausweis als instruierte Person gemäss Anforderungen Electrosuisse / AGVS. Damit sind die Grundlagen geschaffen, dass der Betrieb die Person als «Sachverständige Person EV» ernannt.

Wer den zweiten Test besteht, erhält zusätzlich einen Kompetenzausweis «Elektro-Instruktion für sicheres Arbeiten mit Hochvolt-Systemen in der Fahrzeugtechnik».

Nach erfolgreicher Qualifikation sind die Fachkenntnisse durch regelmäßige Teilnahme an Schulungen auf aktuellem Stand zu halten!

Voraussetzungen

- Gute Deutschkenntnisse
- Grundlagenwissen der Elektrotechnik muss vorhanden sein.
- WLAN-fähiger Laptop oder Tablet mit Google Chrome inklusive Ladekabel zur Absolvierung der AGVS-Prüfungen.

Zielgruppe

- Technisches Garagenpersonal

Maximalteilnehmendenzahl

- 12 Personen

DAUER

2 Tage (18 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 18.00 Uhr

DATEN

Montag, 29. bis
Dienstag, 30. Juni 2026

Anmeldeschluss:
15. Juni 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Harry Pfister
Hochvolt-Experte, eidg. dipl.
Autoelektriker, dipl. Berufsfach-
schullehrer, dipl. Erwachsenen-
bildner FA

KOSTEN

CHF 720 Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 770 für übrige Kursteilneh-
mende inkl. Mittagessen

Zusätzlich Prüfungsgebühr
CHF 120 inkl. MwSt.

BLS/AED-KURS

Kursziele

- | Alarmierung der Rettungskräfte
- | Die Notfallsituation analysieren
- | Erstbeurteilung des Patienten
- | Schlaganfall und Herzinfarkt: Unterschied?
- | Problem-Management am Unfallort
- | Herzdruckmassage
- | Umgang mit AED
- | Effektive Beatmung

Inhalte

Mit Abschluss des BLS-AED-Kurses in Chur erhalten Sie das BLS-AED-Zertifikat. Dieser Ausweis bescheinigt Ihre neu erlernten Fähigkeiten und ist vom Swiss Resuscitation Council (SCR) anerkannt. Ihr BLS-AED-Zertifikat ist zwei Jahre lang gültig.

Unser Tipp: Warten Sie nicht zu lange, um Ihre Kenntnisse aufzufrischen. Der BLS-AED-Refresher in Chur bringt Sie auf den neusten Wissensstand in den Themen BLS und HLW und frischt die im BLS-AED-Kurs eingeübten Abläufe auf. Obendrein verlängert sich Ihr BLS-AED-Zertifikat nach dem Auffrischkurs um zwei Jahre.

Zielgruppe

- | Technisches Garagenpersonal

DAUER

½ Tag (4 Lektionen),
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Mittwoch, 01. Juli 2026

Anmeldeschluss:
17. Juni 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Martin Schmid
Experte BLS-AED

KOSTEN

CHF 230 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 280 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

FACHKUNDIGE PERSON FÜR ARBEITEN AN UNTER SPANNUNG STEHENDEN HV-SYSTEMEN AUS (STUFE 3S)

Kursziele

Mit der Qualifikation für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen kann die Fehlersuche an unter Spannung stehenden HV-Komponenten durchgeführt werden, wenn das Fahrzeug nicht spannungsfrei geschaltet oder die Spannungsfreiheit nicht festgestellt werden kann. Dasselbe gilt für Arbeiten an unter Spannung stehenden Energiespeichern und bei Arbeiten mit entsprechendem Gefährdungspotenzial, z. B. für die Hochspannungsprüfung nach Herstellervorgaben.

Inhalte

- | Sichere Arbeitsverfahren für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen
- | Arten, Aufbau, spezifische Eigenschaften und Gefährdungspotenzial von HV-Energiespeichern
- | Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Komponenten

Am Ende der Veranstaltung wird eine schriftliche Lernkontrollen durchgeführt. Wird der Test bestanden, erhält der Teilnehmende einen Kompetenzausweis als «Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Systemen AUS (Stufe 3S)» gemäss Anforderungen DGUV.

Nach erfolgreicher Qualifikation sind die Fachkenntnisse durch regelmäßige Teilnahme an Schulungen auf aktuellem Stand zu halten!

Voraussetzungen

- | Mindestens eine Qualifikation nach Stufe 2S (Bei Anmeldung abzugeben)
- | Mindestens 18 Jahre alt
- | BLS/AED-Kurs (nicht älter als 24 Monate)
- | Eigene Elektrikerhandschuhe (Stufe 0 bis 1000 V) mitbringen.
- | Gute Deutschkenntnisse
- | Zudem muss sichergestellt sein, dass die zu qualifizierende Person keine gesundheitlichen Einschränkungen besitzt (z. B. Implantat-träger(in), Epilepsie, ...), die zu Gefährdungen bei der Durchführung von Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Komponenten führen können (Arztbescheinigung wie verkehrsmedizinische Kontrolluntersuchung ist bei Anmeldung abzugeben)

Zielgruppe

- | Technisches Garagenpersonal

Maximalteilnehmendenzahl

- | 12 Personen

DAUER

3 Tage (24 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATEN

Donnerstag, 2. Juli bis
Samstag, 4. Juli 2026

Anmeldeschluss:
18. Juni 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Harry Pfister
Hochvolt-Experte, eidg. dipl.
Autoelektriker, dipl. Berufsfach-
schullehrer, dipl. Erwachsenen-
bildner FA

KOSTEN

CHF 890 Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 940 für übrige Kursteilneh-
mende inkl. Mittagessen

HOCHVOLT-BATTERIE-SERVICEGERÄTE

Kursziele

Diagnostizieren von HV-Batterien auf Zell- / Modulebene aufgrund der unterschiedlichen Zellchemie.

Ermöglichen einer zeitwertgerechten HV-Batterie-Instandsetzung.

Inhalte

- | Aufbau und Wirkungsweise der Hochvoltbatterien
- | Aufbau der unterschiedlichen Zellchemie
- | Sicherheitshinweise
- | Diagnosemöglichkeiten von HV-Batterien
- | Bewertung von Batteriemodulen und -zellen
- | Anwendung von Bosch-Batterieservicegeräten:
 - BAL 2260 Hochvolt-Modul Entlader / Lader
 - BCB 5524 Hochvolt-Zellenausgleicher
 - BTD 101 Dichtheitstester

Voraussetzung

Mindestens eine Qualifikation nach Stufe 2S (Bei Anmeldung abzugeben)

Zielgruppe

- | Technisches Garagenpersonal

Maximalteilnehmendenzahl

- | 12 Personen

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Samstag, 15. August 2026

Anmeldeschluss:
31. Juli 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Harry Pfister
Hochvolt-Experte, eidg. dipl.
Autoelektriker, dipl. Berufsfach-
schullehrer, dipl. Erwachsenen-
bildner FA

KOSTEN

CHF 380 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 430 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

GRUNDLAGEN DER ALLRADTECHNIK

Kursziele

Die Teilnehmenden können...

- | den Kraftverlauf in einem Verteilergetriebe erklären
- | die verschiedenen Sperrdifferenziale erklären
- | mithilfe der Kraftverläufe Fehler im Allradsystem diagnostizieren

Inhalte

- | Systemkenntnisse der kupplungsgesteuerten und differenzial-gesteuerten Allradsysteme.
- | Workshop: Verteilergetriebe.
- | Workshop: Achsantriebe.
- | Fehler an kupplungsgesteuerten Allradsystemen suchen.

Voraussetzung

- | Grundlagen der Automobiltechnik

Zielgruppe

- | Technisches Werkstattpersonal

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Mittwoch, 26. August 2026

Anmeldeschluss:

12. Juni 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Roman Caplazi
Eidg. dipl. Automechaniker,
Kursleiter AGVS

KOSTEN

CHF 380 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 430 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

LICHTTECHNIK IN MODERNEN KRAFT- FAHRZEUGEN



BOSCH
Technik fürs Leben

Bosch Modulschulung 1 987 726 094

Kursziele

Die Teilnehmenden lernen die aktuellen Lichtsteuerungs-Systeme und führen selbstständig Prüf-, Wartungs- sowie Instandsetzungsarbeiten an modernen Lichtsystemen im Fahrzeug durch.

- | Übersicht über sämtliche vorhandene Lichtsysteme
 - | Sicherheitsvorschriften
 - | Aufbau und Funktion von:
 - Dynamischen und statischen Fernlichtassistenten
 - LED-Lichttechnik unterschiedlicher Fahrzeughersteller
 - Matrix-Licht, Multibeam, Active LED usw.
 - Leuchtweitenregulierung
 - | Dynamische Lichtsysteme wie Stadt-, Landstrassen-, Autobahn- und Schlechtwetter-Licht
 - | VTS-konforme Scheinwerfer-Prüfung
 - | Lichteinstellgerät (analog und digital)
 - | Systemdiagnose mit dem KTS und der Bosch-Prüftechnik
 - | Erarbeiten von Diagnosestrategien und Erkennen von Diagnosemöglichkeiten an Fahrzeugen mit moderner Lichttechnik
- Praktische Arbeiten an Fahrzeugen (BMW, Mercedes-Benz, Mitsubishi, Seat) und Modellen zu den oben genannten Themen.

Voraussetzung

- | Grundkenntnisse der Messtechnik

Zielgruppe

- | Technisches Garagenpersonal

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Samstag, 5. September 2026

Anmeldeschluss:

21. August 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Harry Pfister
Hochvolt-Experte, eidg. dipl.
Autoelektriker, dipl. Berufsfach-
schullehrer, dipl. Erwachsenen-
bildner FA

KOSTEN

CHF 380 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 430 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

VISION GARAGE IM JAHR 2030

Kursziele

- | Markt/Entwicklung kennen
- | Weichen stellen
- | Erfahrungsaustausch

Inhalte

- | Rückschau
- | Alternativen
- | Rolle EU
- | Perspektiven 2030 – 2035

Zielgruppe

- | Geschäftsführer/-innen, Investoren/-innen

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Mittwoch, 23. September 2026

Anmeldeschluss:
09. September 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Jürg Wick
Eidg. dipl. Automechaniker,
Journalist und Garagecoach

KOSTEN

CHF 380 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 430 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

VERTIEFUNG DER ALLRADTECHNIK

Kursziele

Die Teilnehmenden können...

- | Die Drehmomentaufteilung in einem Verteilergetriebe erklären
- | die Sperrwerte in einem Sperrdifferential erklären
- | ein Torque-Vectoring-System erklären
- | mithilfe der Kraftverläufe Fehler im Allradsystem diagnostizieren

Inhalte

- | Systemkenntnisse von kupplungsgesteuerten und differenzial-gesteuerten Allradsystemen anwenden.
- | Workshop: Diagnose und Messarbeiten an verschiedenen Verteilergetrieben.
- | Workshop: Diagnose und Messarbeiten an verschiedenen Achsantrieben.
- | Diagnose an kupplungsgesteuerten Allradsystemen durchführen.

Voraussetzung

- | Grundlagen der Automobiltechnik

Zielgruppe

- | Technisches Werkstattpersonal

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Anmeldeschluss:
14. Oktober 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Roman Caplazi
Eidg. dipl. Automechaniker,
Kursleiter AGVS

KOSTEN

CHF 400 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 450 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

DIAGNOSE AN HOCHVOLT-SYSTEMEN UND LADEANLAGE

Kursziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage, mithilfe von Messgeräten eine Diagnose an den HV-Komponenten sowie der Ladeanlage zu stellen.

Inhalte

- | Diagnose aufgrund von Messungen an HV-Systemen stellen.
- | Diagnose aufgrund von Messungen an der Ladeanlage stellen.
- | Allpolmessung mit Protokollanalyse durchführen und Resultate interpretieren.
- | Isolationsmessung an HV-Komponenten durchführen und Resultate interpretieren.
- | Prüfen der Potenzialausgleichsleiter mit 2- und 4-Leitermessung und Resultate interpretieren.
- | Beurteilung von HV-Batterien.

Praktische Arbeiten an Fahrzeugen (Audi, Citroën, Mitsubishi, Opel, Toyota) und Modellen zu den oben genannten Themen.

Voraussetzungen

- | Grundkenntnisse der Messtechnik

Zielgruppe

- | Technisches Garagenpersonal

MESSTECHNIK IM WERKSTATTBEREICH

Kursziele

Die Teilnehmenden können das Volt-, Ampere- und Ohmmeter richtig einsetzen. Sie können das Digital-Speicheroszilloskop richtig einsetzen. Die Teilnehmenden können Signale mit dem Oszilloskop ausmessen und interpretieren.

Inhalte

- | Theorie über Volt-, Ampere- und Ohmmeter
- | Theorie über das Oszilloskop
- | Praktische Arbeiten mit dem eigenen Multimeter und Oszilloskop

Voraussetzung

- | Lernende Automobil-Mechatroniker/-innen im 4. Lehrjahr
- | Lernende Automobil-Fachmänner/-frauen im 3. Lehrjahr
- | Technisches Werkstattpersonal

Zielgruppe

- | Technisches Werkstattpersonal

Bemerkungen

Der Kurs richtet sich auch an Teilnehmende der Italienischen Sprache.

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Samstag, 31. Oktober 2026

Anmeldeschluss:
23. Oktober 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Harry Pfister
Hochvolt-Experte, eidg. dipl.
Autoelektriker, dipl. Berufsfach-
schullehrer, dipl. Erwachsenen-
bildner FA

KOSTEN

CHF 400 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 450 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

DAUER

2 Tage (16 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Freitag 6. und 13. November 2026

Anmeldeschluss:
23. Oktober 2026

KURSORT

Gewerbeschule Samedan,
Suot Staziun 3, 7503 Samedan

KURSLEITER

Patrik Bricalli
Automobil diagnostiker mit
eidg. FA und Berufsschullehrer

KOSTEN

CHF 670 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 720 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

DIAGNOSE AN ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN FAHRZEUGSYSTEMEN

Kursziele

Die Teilnehmenden können mithilfe des Multimeters und des Oszilloskops Fehler in der Fahrzeugelektrik und -elektronik diagnostizieren.

Inhalte

- | Theorie über die allgemeine Diagnosestrategie, um Fehler in der Fahrzeugelektrik und -elektronik speditiv zu diagnostizieren.
- | Fehlersuche an unterschiedlichen Fahrzeugen.

Voraussetzungen

- | Geübter Umgang mit dem Multimeter
- | Grundkenntnisse im Umgang mit dem Oszilloskop von Vorteil

Zielgruppe

- | Lernende Automobil-Mechatroniker/-innen im 4. Lehrjahr
- | Technisches Werkstattpersonal

VON DER STARTERBATTERIE BIS ZUR HV-BATTERIE

Kursziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage, mithilfe von Messgeräten eine Diagnose an Starter- und HV-Batterien zu stellen.

Inhalte

- | Aufbau von Kalzium-, EFB-, AGM- und LiFePO₄-Starterbatterien
 - | Aufbau von Gel- und Traktionsbatterien
 - | Aufbau Lilon-Batterie (HV-Batterie)
 - | Nenndaten (V, Ah, A) erklären
 - | Begriffe SoC, SoH, SoF erklären
 - | Richtiges Laden von Starterbatterien
 - | Prüfen von Starterbatterien
 - | Diagnose an HV-Batterien
- Praktische Arbeiten an Fahrzeugen (Mercedes-Benz, Seat, Mitsubishi) und Modellen zu den oben genannten Themen.

Voraussetzung

- | Grundkenntnisse der Messtechnik

Zielgruppe

- | Technisches Garagenpersonal

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Samstag, 7. November 2026

Anmeldeschluss:
23. Oktober 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Michael Alig
Bachelor of Science FH0 in System-
technik, Berufsfachschullehrer für
Fahrzeugtechnik an der GBC Chur

KOSTEN

CHF 400 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 450 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Samstag, 14. November 2026

Anmeldeschluss:
30. Oktober 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Harry Pfister
Hochvolt-Experte, eidg. dipl.
Autoelektriker, dipl. Berufsfach-
schullehrer, dipl. Erwachsenen-
bildner FA

KOSTEN

CHF 400 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 450 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

TIPPS UND TRICKS FÜR DEN WERKSTATTALLTAG

Kursziele

- | Workshop: Wartungsarbeiten an Doppelkupplungsgetriebe, Federbeinen, Radlagern, Antriebswellen
- | Einstellungen der Motorsteuerung vornehmen
- | Steuerzeiten überprüfen und Ventile einstellen
- | Anwendungen von verschiedenen Spezialwerkzeugen

Inhalte

- | Sie können selbstständig Wartungsarbeiten an Kupplungen, Fahrwerk, Motorsteuerung, usw. ausführen
- | Sie können Spezialwerkzeuge fachgerecht einsetzen
- | Sie können technische Anleitungen fachgerecht umsetzen

Voraussetzungen

- | Grundlagen der Automobiltechnik

Zielgruppe

- | Technisches Werkstattpersonal

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Mittwoch, 18. November 2026

Anmeldeschluss:

04. November 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Walter Bass
Eidg. dipl. Automechaniker und
AGVS-Kursleiter;
dipl. Erwachsenenbildner FA

KOSTEN

CHF 400 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 450 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

FAHRDYNAMIKREGELUNG GRUNDLAGEN UND DIAGNOSE

Kursziele

- | Die Teilnehmenden können den Aufbau und die Funktion der elektronischen Brems- und Regelsysteme erklären
- | Praktisch Arbeiten an Fahrzeugen und Modellen zum Thema

Inhalte

- | ESP, aktive Fahrwerksregelung und deren Zusammenspiel.
- | Fehlersuche an ABS und ESP.

Voraussetzung

- | Grundkenntnisse der Messtechnik

Zielgruppe

- | Technisches Werkstattpersonal

DAUER

1 Tag (8 Lektionen),
08.15 – 11.45 Uhr und
13.15 – 16.45 Uhr

DATUM

Samstag, 28. November 2026

Anmeldeschluss:

13. November 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Eugen Wachter
Eidg. dipl. Betriebswirt im Auto-
mobilgewerbe. Berufsschullehrer
im Nebenamt

KOSTEN

CHF 400 für Mitglieder AGVS GR
und GL inkl. Mittagessen

CHF 450 für übrige Teilnehmende
inkl. Mittagessen

FACHBEWILLIGUNG FÜR DEN UMGANG MIT KÄLTEMITTELN

Kursziele

1. Tag

- | Allgemeine Fähigkeiten und Kenntnisse
- | Fähigkeiten und Kenntnisse für den Anwendungsbereich Klimaanlage, die in Strassenfahrzeugen, Land- oder Baumaschinen verwendet werden. Sachgerechte Verwendung und Entsorgung von Kältemitteln
- | Fähigkeiten und Kenntnisse für den Anwendungsbereich andere Geräte und Anlagen, die der Kühlung, Klimatisierung oder Wärmegewinnung dienen
- | Schriftliche Online-Prüfung

2. Tag

- | Fahrzeugklimaanlage
- | Servicestationen
- | Praktische Arbeiten
- | Prüfungsposten

Inhalte

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmenden Kenntnisse und Fertigkeiten, um eine fachgerechte Wartung auszuführen sowie im Störfall eine schnelle und korrekte Diagnose zu erstellen.

Die Fachbewilligung für den Umgang mit Kältemitteln braucht, wer gewerbmässig Kältemittel verteilt, oder mit Kältemitteln umgeht beim Herstellen, Installieren, Warten oder Entsorgen von Geräten oder Anlagen, die der Kühlung, Klimatisierung oder Wärmegewinnung dienen.

Der Kurs vermittelt Kenntnisse im Rahmen vorgegebener Lernziele.

Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Voraussetzungen

- | Gute Deutschkenntnisse
- | WLAN-fähiger Laptop oder Tablet mit Google Chrome inklusive Ladekabel zur Absolvierung der AGVS-Prüfung

Zielgruppe

Fachleute aus der Fahrzeugwerkstatt oder dem Carrossiergewerbe, welche sich mit Unterhalt und Wartung von Klimaanlagen befassen.

Maximalteilnehmendenzahl

- | 10 Personen

DAUER

2 Tage (18 Lektionen),
08.15 – 12.00 Uhr und
13.15 – 17.45 Uhr

DATUM

Freitag, 11. und
Samstag, 12. Dezember 2026

Anmeldeschluss:
27. November 2026

KURSORT

Ausbildungszentrum
AGVS Sektion Graubünden,
Sommeraustrasse 14, 7000 Chur

KURSLEITER

Harry Pfister
Hochvolt-Experte / Eidg. dipl.
Autoelektriker / dipl. Berufsfachschullehrer / dipl. Erwachsenenbildner FA

KOSTEN

CHF 700 Mitglieder AGVS GR und GL
inkl. Mittagessen

CHF 750 für übrige Kursteilnehmende
inkl. Mittagessen

Zusätzlich Theoretische Prüfung
CHF 120 inkl. MwSt.

Praktische Prüfung
CHF 170 inkl. MwSt.

ALLGEMEINE INFOS & FINANZIERUNG

BERATUNGSGESPRÄCH

Ob in einem persönlichen Gespräch, in einer Online-Beratung oder per Telefon – unsere Fachvorsteherinnen und Fachvorsteher nehmen sich gerne Zeit, Ihnen Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten zu erläutern und Fragen zu beantworten. Kontaktieren Sie uns unter info@ibw.ch oder unter 081 403 33 33.



INFOVERANSTALTUNGEN

Aktuelle Daten finden Sie unter www.ibw.ch/infoabend.



KOSTEN UND DURCHFÜHRUNG

Gültig ab: September 2024. Anpassungen der Semesterkosten vor und während des Lehrgangs infolge Teuerung, Subventionsanpassungen und Änderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten. Die ibW ist berechtigt, die im Programm aufgeführten Angebote bei zu geringer Anzahl Teilnehmenden oder aufgrund anderer, von ihr nicht verschuldeter Umstände, nicht durchzuführen.

ANMELDESCHLUSS

Beim Anmeldeschluss wird (abhängig von der Anzahl Teilnehmenden) entschieden, ob ein Studiengang bzw. Kurs durchgeführt werden kann. Ist die maximale Klassengrösse noch nicht erreicht, sind Nachmeldungen auch nach Anmeldeschluss möglich. Die Studienplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Es besteht kein Anspruch auf einen Studienplatz.

FINANZIERUNG UND STIPENDIEN

Auf Stufe eidgenössische Berufsprüfungen (BP) und höhere Fachprüfungen (HFP) vergütet der Bund den Studierenden bis zu 50% der Lehrgangskosten (max. CHF 9'500 bei BP, bzw. CHF 10'500 bei HFP), sobald sie die eidg. Prüfung (unabhängig vom Erfolg) absolviert und die erforderlichen Unterlagen (Zahlungsbestätigung der Schule, Wohnsitz in der Schweiz) eingereicht haben. Für Studierende mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein gilt eine andere Finanzierungsregelung.

Weiterbildungen auf der Stufe Höhere Fachschule (HF) werden nicht von der Subjektfinanzierung vom Bund unterstützt. Die Subventionierung basiert auf der Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen (HFSV) und erfolgt über Pauschalen pro Studierenden/r. Bei den von der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz aufgeführten Semestergebühren bei HF-Angeboten handelt es sich um Nettopreise, das heisst, dass die Subventionsbeiträge der Kantone bereits in Abzug gebracht wurden.

Für Studierende mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz oder des Fürstentum Liechtenstein gelten Sonderregelungen. Bitte nehmen Sie hierzu mit uns Kontakt auf. Weitere Informationen zur Finanzierung Ihrer Weiterbildung sowie allfälligen Möglichkeiten für Stipendien finden Sie unter www.ibw.ch/finanzierung.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ibW finden Sie unter www.ibw.ch.



IHRE ANSPRECH- PERSONEN



Johann Thom
Fachvorsteher Autotechnik

Telefon 081 403 33 33
johann.thom@ibw.ch
www.ibw.ch



Petra Gadiant
Assistentin Schulsekretariat

Telefon 081 403 33 73
petra.gadiant@ibw.ch
www.ibw.ch



Höhere Fachschule
Südostschweiz

Chur | Maienfeld | Sargans | Ziegelbrücke
081 403 33 33, info@ibw.ch

www.ibw.ch